GEMEINDEBRIEF DER BAPTISTEN SCHÖNEBERG UND WANNSEE

AUFBRUCH

01. OKTOBER BIS 15. OKTOBER 2023 • 732

baptisten.schöneberg

ALLER AUGEN WARTEN AUF DICH, UND DU GIBST IHNEN IHRE SPEISE ZUR RECHTEN ZEIT.

Psalm 145,15 | Wochenspruch ab Sonntag, 01.10.2023, Erntedank

Geistlicher Impuls 3

Inhalt
Ein super Hoffest 4
Erntedank 2023 6
Lesung mit Ulrich Schaffer 9
Workshop nach dem Gottesdienst (Wannsee) 10

Termine
Veranstaltungen Schöneberg 12
Veranstaltungen Wannsee 15
Sport 14

Persönliches
Geburtstage | Krankenliste 16

Angebote, Seminare, Gesuche und Anzeigen
(Mieter, Wohnung, Jobs, Teilnehmer) 17

Impressum 20

IMPULS ZUM ERNTEDANKFEST

Psalm 145,15

Matthias Scheller

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Psalm 145,15

Am letzten Sonntag fand der 49. Berlin-Marathon wieder statt. Wie jedes Jahr am letzten Sonntag im September. Mir haben es diese langen Läufe angetan.

Und so bin ich nach dem Gottesdienst an die Laufstrecke gegangen, um etwas von der wunderbaren Atmosphäre aufzunehmen. Es war Kilometer 25, die berühmte Kaisereiche in Friedenau. Es war schön, in die vielen positiven Gesichter zu sehen. Sie waren stolz, dabei zu sein. 48.000 waren am Start. Einige hatten zu kämpfen, obwohl die schweren Abschnitte ja erst noch kommen sollten. Ab Kilometer 30 wird es bekanntlich eng.

Das Leben – ein Marathon. Ein schönes Bild. Es geht auf und ab: Wir durchleben schöne Zeiten mit tollen Momenten: Sonnenuntergänge am Strand, gute Musik, einen anrührenden Film, einen lauschigen Grillabend mit Freunden, ein tolles Fußballspiel, einen erfolgreichen Tag auf der Arbeit…

Aber es gibt wie beim Marathon auch schlechte Zeiten: Frust im Job, Krankheiten, gescheiterte Beziehungen, finanzielle Nöte, Enttäuschungen…

Das Leben ist ein Marathon. Es ist manchmal gut nur von „Kilometer zu Kilometer“ zu denken, weil alles andere überfordern kann. Und in diesen Marathonlauf des Lebens feiern wir heute Erntedank. Wie schön! Auch wenn wir heute nicht mehr selbst das Korn ernten müssen, ist es doch ein schönes Fest im Kirchenjahr.

Wir dürfen zurückblicken und dankbar sein: für unsere Gemeinde, für unsere Pastoren / Pastorinnen, die vielen ehrenamtlichen Helfer, für unser Gesundheitssystem, für Freunde, Freundinnen, für gute Begegnungen mit Menschen, die uns etwas bedeuten.

Diese Dankbarkeit fehlt uns manchmal. Das Glas ist halbvoll, nicht halbleer.

Der Psalmist spricht eine Verheißung aus, nämlich, dass wir von Gott zur rechten Zeit die Speise bekommen werden. Dabei sollen wir nicht „abgespeist“ werden, sondern leben. Im „hier und jetzt“. Da sorgt sich jemand um uns. Das tut gut. Das ist doch klasse, oder? Kannst Du für etwas danken? Dann mach es doch jetzt einfach.

Ich wünsche Dir und Euch eine gesegnete Erntedankzeit.

Euer Matthias Scheller

EIN SUPER HOFFEST

am Sonntag, dem 17. September 2023

Sonja Kaba

Das war ein wirklich gelungenes Hoffest! Ein buntes Treiben, wie auf einem Bazar!

Zunächst der Gottesdienst – auf dem Podium, das in der Hausecke vor dem Wohnhaus aufgebaut war und dort ein ideales Plätzchen gefunden hatte. Auf den Bänken davor die Gottesdienstbesuchenden, allerdings waren die wenigen Schattenplätze an diesem sehr warmen Tag schnell belegt. Der abwechslungsreiche Gottesdienst wurde von einer internationalen Band begleitet, die zunächst einige Kinderlieder anstimmte. Denn die Kinder waren an diesem Tag die ganze Zeit über dabei, standen sogar im Mittelpunkt. Während des Gottesdienstes wurde gemeinsam ein Mosaik aus bunten Steinen gelegt, das soll wohl demnächst den Gottesdienstraum zieren wird.

Danach wurde angegrillt! Die Verzehrmarken hier, das Grillgut dort und all die Salate in weitem Spalier drüben angerichtet, so war alles weit auseinandergezogen, jeder konnte nach Belieben satt werden. Nur die Getränke versteckten sich ein wenig. Kuchen war später ohne viel Aufhebens ebenfalls aufgestellt und alles wurde aufgegessen!

Dann wurden für die Kinder überall interessante Spielangebote aufgebaut, sie waren mit Feuereifer dabei! Die Hüpfburg wurde mit Jubel begrüßt und dauernd in Beschlag genommen, eine Schminkecke zauberte Schmetterlinge und Blumen in geduldige Gesichter. Bunte Zöpfchen konnte man sich ins Haar flechten lassen. Nägel wollten in Holz geschlagen werden, bunte Riesenseifenblasen wurden in die Luft geschickt, dafür braucht man schon einiges Talent.

Die Großen wurden in einer Ecke mit bunten Brillen und Kronen fotografiert. Auf die lustigen Bilder kann man sich schon freuen! Am anderen Ende wurde gefragt, wie viele Kaffeebohnen sich in einem bestimmten Gefäß befanden und die Schätzungen gingen weit, weit auseinander! Mary hielt dicht, obwohl sie die Antwort wusste. Aber am Ende waren es 1111 Kaffeebohnen und da freute sich die Gewinnerin über ihre neue Kaffeetasse! Man konnte sein Votum abgeben: Was schätzt du an unserer Gemeinde? Ach - und hier und da immer noch andere Ideen und Stände, sodass das bunte Treiben über Stunden nicht langweilig wurde.

Die Erwachsenen begleiteten ihre Kinder, Enkel, ihre kleinen Freundinnen und Freunde, blieben bei allen Begegnungsmöglichkeiten immer mal wieder stehen oder sitzen und gerieten hier und da ins Plaudern. So wurde überall zwanglos kommuniziert, ohne Ende ging der Gesprächsstoff offenbar nicht aus.

Die ältere Generation schaute dem Treiben von ihren Schattenplätzen aus amüsiert zu, bis sie sich ins kühlere Gemeindehaus zum Kuchenbüfett verzog.

Auf der Bühne wurde gesungen und Musik gemacht, immer wieder erklangen dort neue Stimmen, die zur Freude an diesem Spätsommertag, am Zusammensein und an unserer lebendigen Gemeinde beitrugen.

Als das Ende des Festes da war, hatte man die Alternative, nun zu gehen oder beim Aufräumen zu helfen. Die meisten konnten noch bleiben zum Helfen und da wurden Tische und Bänke geschrubbt und geschleppt, die Technik ordentlich zusammengelegt, in der Küche „Klarschiff“ gemacht und die Dekorationen säuberlich entfernt, da war das Miteinander erst perfekt!

Alle waren dabei, an diesem Tag, alle Gemeindeteile natürlich, Gäste, groß und klein.

BAP
TIS
MUS
Das verstehe ich unter Baptismus
(auf die Wand schreiben)
Das schätze ich an unserer Gemeinde
(wie auf Post)

ERNTEDANK 2023

Saat und Ernte – keine Selbstverständlichkeit

Birgit Hühne (Schöneberg) und Dr. Ekkehard Brockhaus (Wannsee)|Gemeindeleiter:innen

Liebe Geschwister der Gemeinden in Schöneberg und Wannsee!

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, 21). Gott gibt dieses Versprechen Noah, nachdem er und seine Familie mithilfe der Arche die Sintflut überlebt haben. Dieses Versprechen gilt auch heute noch und die Dankbarkeit, dass wir dieses heute und hier in unserem Land so erleben dürfen, lässt uns immer wieder gerne das Erntedankfest feiern. Es hat eine lange Tradition, denn bereits seit dem dritten Jahrhundert feiert die Christenheit das Erntedankfest.

Dieses Versprechen der Bibel wird jedoch an anderen Orten auf dieser Welt nicht immer erlebt. Umweltphänomene und Katastrophen können zerstören, was mit Fleiß und Hoffnung (an)gebaut wurde und dadurch kommen Menschen an ihre existenziellen Grenzen. Auch politische Gegebenheiten sorgen dafür, dass Menschen in Not geraten und ihre Existenzen bedroht sind.

Wir leben in einem Land, in dem uns diese Probleme weitgehend fremd sind. Gott sei Dank. Dieser Dank sollte uns daran erinnern, die politischen und gesellschaftlichen Probleme zu erkennen und daran mitzuwirken, dass sie weltweit abgebaut werden. Ein Schritt in die richtige Richtung ist, dass wir das teilen, was wir haben. Manchmal ist es vielleicht nur ein kleiner Schritt, der aber dennoch sehr wichtig und vor allem richtig ist. Danken und Teilen! Genau das ist der Grund dafür, dass wir seit vielen Jahren in unseren Gemeinden um ein Erntedankopfer bitten, damit anderen geholfen werden kann. Deshalb rufen wir auch in diesem Jahr zu einer Sonderspende auf, mit der wir wichtige Aufgaben und Projekte in unterschiedlichen prozentualen Anteilen aus Schöneberg und Wannsee unterstützen wollen:

50% der Spenden für die Projekte unserer Gemeinden mit langfristi-gen Finanzierungsplänen:

Die Hälfte des Erntedankopfers benötigen wir, um die regelmäßigen oder anlassbezogenen Ausgaben unserer Haushalte abdecken zu können. Die Ausgaben für Gruppenarbeiten, Instandhaltungen, Wartungen und Renovierungen an und in unseren Gebäuden oder auch die Reinvestitionen in Technik dienen dem bunten Leben und Miteinander, das in unseren Gemeinden stattfindet. Wir merken, dass sich die Menschen nach Gemeinschaft und persönlichem Austausch sehnen. Deshalb setzen wir einen Teil der Sonderspenden dazu ein, dass dies möglich bleibt. So können die Gemeindezentren in Schöneberg und in Wannsee nicht nur erhalten werden, sondern auch einladend bleiben oder auch verändert werden.

25 % der Spenden aus Schöneberg für die Mission und das diakonische Handeln an unseren ausländischen Mitbürger:innen:

Wir haben unsere Türen weit geöffnet, damit Menschen bei uns eine neue Heimat finden konnten, die aus anderen Ländern und Kulturen kommen. Viele von ihnen sind inzwischen ein vertrauter Teil unserer Gemeinde und machen diese bunter und reicher. Besonders viele Flüchtende sind vor mehreren Jahren zu uns gekommen, deren Muttersprache Farsi ist. Wir haben uns damals durch einen Beschluss der Gemeindeversammlung dazu

verpflichtet, mit einem Teil der Sonderopfer (Oster- und Erntedankopfer) das Projekt und die Personalstelle unserer Pastorin Flor Abojalady zu fördern, die ihre Aufgaben vor allem in der persischen Gruppe wahrnimmt.

25 % der Spenden aus Schöneberg für Projekte der ebm-international in Indien

Das Leben in den Fischerdörfern am Golf von Bengalen ist nicht leicht, weil Wirbelstürme für Überschwemmungen sorgen und Existenzen bedrohen. Gandaris Ehemann hat dieses harte Leben die Gesundheit gekostet, sodass er nicht mehr fischen kann. Nun liegt es bei Gandari, für ein Einkommen zu sorgen. In Europa wären die beiden längst im Ruhestand und durch Rente und Krankenversicherung versorgt. Doch in Indien gibt es das nicht. Hier hilft ein Projekt den Menschen in den ländlichen Gebieten, Wege aus der Armut zu finden und unterstützt sie in vielfältiger Weise: In einem Förderprogramm erhalten Kinder Unterstützung für ihre Schulfächer. Bedürftige Personen erhalten Lebensmittel. Eine für diese Region besonders wichtige Schulung vermittelt den Menschen, wie sie sich auf die wiederkehrenden Naturereignisse wie Sturm und Fluten vorbereiten können. Mikrokredite ermög-lichen insbesondere Frauen den Weg in ein eigenes Einkommen. Gandari profitierte von einem dieser Kredite. Gemeinsam mit anderen Frauen aus ihrer Region konnte sie ein Ge-schäft aufbauen, von dessen Ertrag sie ihre Familie ernähren kann - ein kleiner Kredit mit großer Wirkung!

Infos unter: https://www.ebm-international.org/de/blog/indien-kleiner-kredit-grosse-wirkung/

50 % der Spenden aus Wannsee gehen an das Projekt Chance e.V.:

„Chance e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der auf der Grundlage christlicher Werte arbei-tet. Die Projekte (v.a. in Kenia und Peru) haben die Verbesserung der ganzheitlichen Lebensqualität der Menschen zum Ziel. Die kulturelle, wirtschaftliche und ökologische Nach-haltigkeit wird gefördert, die Armut bekämpft und die Selbstbestimmung gestärkt. Die Projekte richten sich meist an indigene Gemeinschaften, Frauen, Familien, Kinder und Jugendliche, die in sozialen und ökologischen Krisengebieten leben. Sie werden gestärkt und unterstützt, damit sie Leben gestalten können, das gelingt. Die Gemeinde Wannsee wird seit Jahren von Jens Bergmann besucht, der diesen Verein gegründet hat und der auch regelmäßig durch Newsletter aktuell berichtet.

Die Erntedank-Sonderspende kann am einfachsten per Überweisung (Kontoverbindung s. S 1), per Einzugsermächtigung (am Info-Stand erhältlich) oder auch in bar (im Spendenumschlag über die Kollektenkörbe) erfolgen. Die Spendenbescheinigung wird üblicherweise zum Jahresbeginn des nächsten Jahres erstellt, zusammen mit anderen Beiträgen und Spenden aus dem laufenden Jahr. Auf Wunsch kann sie auch gerne sofort ausgestellt werden.

Mögen wir durchs Teilen dafür sorgen, dass die beschriebenen Projekte reichlich unterstützt werden können.

Es grüßen euch aus Schöneberg und Wannsee eure Gemeindeleitungen, eure Pastor:innen, eure Finanzverwaltenden und eure Gemeindeleitenden

Birgit Hühne (Schöneberg) und Dr. Ekkehard Brockhaus (Wannsee)

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, euch zum „**Gospel Celebration Concert Talita Cumi**“ unseres Bruders **Chico Ndembo & special guest** einzuladen, das am Samstag, dem **21. Oktober 2023, um 16:00 Uhr** in unserem Gemeindehaus stattfinden wird.

Dieses Konzert hat nicht nur einen guten Zweck, sondern ehrt auch Chicos letztes Album „Talita Cumi“, das im Dezember 2020 offiziell veröffentlicht wurde. Das Album ist inspiriert von dem Evangelium nach Markus 5:41, in dem es heißt: *"Und ergriff das Kind bei der Hand und sprach zu ihr: Talitha kumi! das ist verdolmetscht: Mägdlein, ich sage dir stehe auf!"*

IHR SEID ALLE HERZLICH EINGELADEN!

Lasst uns gemeinsam einen besonderen Abend der Freude und des Lobpreises erleben.

SEELSORGERLICHE BERATUNG IN UNSERER GEMEINDE

Wenn uns die Decke auf den Kopf fällt, wir bemerken, dass Angst in unseren Herzen herumschleicht, wir unter Streit in der Familie leiden, wir krank oder einsam sind, wir praktische Tipps brauchen, wie wir unsere Zeit sinnvoll nutzen, dann wird es Zeit für ein Gespräch mit einer Person, der wir vertrauen und die die nötige Kompetenz hat, uns gut zu unterstützen.

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und ihr KnowHow dafür einzusetzen, dass die Probleme, die euch gerade umtreiben, besprochen werden können. Diese Menschen sind alle seelsorgerlich begabt und sehr gut ausgebildet. Sie bieten Mitgliedern unserer Gemeinde jeweils ein persönliches Gespräch oder eine Beratung per Telefon oder Videokonferenz (zum Beispiel per Zoom) an.

Der Weg zu so einem Gespräch ist folgender: Schreibe eine Mail an unsere Pastorin Dagmar Wegener (*dagmar.wegener@baptisten-schoeneberg.de*). Schreibe deinen Namen, deine Telefonnummer oder wie du sonst zu erreichen bist und dein Anliegen. Dagmar Wegener wird dann deine Daten an eine oder einen unserer Seelsorger*innen weitergeben, und diese Person meldet sich dann gern bei dir, um den Gesprächstermin zu vereinbaren.

LESUNG MIT ULRICH SCHAFFER

Unsere Sehnsucht nach Nähe

Sonja Kaba

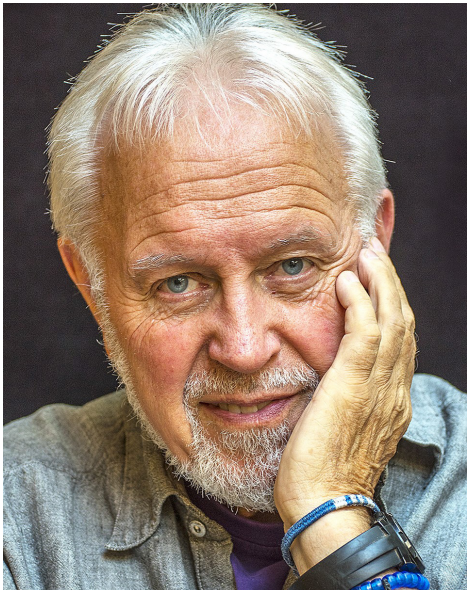
Am **25. Oktober 2023** werden wir **in unseren Gemeinderäumen, Hauptstr. 125A, 10827 Berlin-Schöneberg, um 19 Uhr** eine Lesung des deutschstämmigen, aber in Kanada lebenden Dichters und Fotografen Ulrich Schaffer haben.

Er hat seit seinem 15. Lebensjahr in nun bereits weit über 60 Jahren mehr als 200 Bücher geschrieben.

An diesem Abend wird er über unsere Sehnsucht nach Nähe lesen und sprechen. Woran scheitert es heute, Nähe herzustellen, wie kann es gelingen?

Auch sein neuestes Werk „Mit dir, ohne dich“ handelt von dem Thema und ist ein unglaublich berührendes Buch. Er schildert in diesem Buch seine ganz persönliche über sechs Jahrzehnte währende partnerschaftliche Geschichte zweier Liebender, zutiefst verbunden im Leben und über den Tod hinaus.

Ulrich Schaffer ist ein Mensch und Autor, der in seinem Drang tief und vor allem weit zu denken, trotz aller Not das Lächeln nicht vergisst, wohl wissend, dass die Schwere des Lebens vorübergehen wird und der in allem Leid sogar ein Geschenk des Lebens sieht, das viel Potenzial birgt für persönliche Weiterentwicklung und ein Lebens- und Liebes-Kunstwerk, das ein jeder auf seine ganz persönliche individuelle Weise erschaffen kann.



Wir würden uns sehr freuen, Sie als Zuhörerin und Zuhörer begrüßen zu dürfen. Der Eintritt kostet 10 € (Ermäßigung möglich) und ist für den Dichter gedacht, damit er die weite Reise aus Kanada nicht ganz umsonst gemacht haben wird. Sie können außerdem das eine oder andere Buch von ihm erwerben und mit Autogramm nach Hause nehmen.

Das wird ein schöner Abend mit einem alten Bekannten, der einem immer wieder neue Horizonte erschließt.

baptisten.wannsee

WORKSHOP NACH DEM GOTTESDIENST

am 15.10.2023

Matthias Drodofsky

In der Werbung einer bekannten Baumarkt-Kette heißt es: "Es gibt immer was zu tun. Packen wir's an." Auch wenn das nach einer Mischung aus schraubwütigem Einsatz in der Garage und geschäftigem Aktivismus klingt, ist doch etwas Wahres dran: Zu tun gibt es genug - sei es in den Themen und Angelegenheiten, aber auch in der Gemeinde gibt es immer etwas zum Anpacken. Eine Sache, bei der alle eingeladen sind, mitzumachen ist ein Workshop am **Sonntag, dem 15.10. im Anschluss an den Gottesdienst**. Keine Sorge, es muss nichts geschraubt und nichts gebaut werden, sondern es geht darum, nachzudenken und sich auszutauschen, welche Schwerpunkte bei der anstehenden Pastor/innen-Suche wichtig und hilfreich sein könnten. Dazu ist ein mehrstufiger Prozess geplant und der erste Schritt ist der Workshop am 15.10. im Anschluss an den Gottesdienst.

Für ein kleines Mittagessen sorgt der Pizzalieferdienst und für Kinderbetreuung währenddessen ist Vici mit dabei. Der Workshop ist bis ca. 15 Uhr angesetzt. Seid gerne mit dabei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

baptisten.wannsee

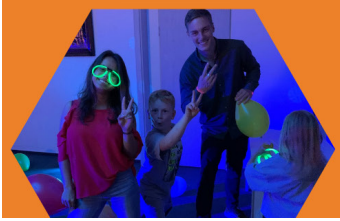
08.10.
ELTERN-KIND-AUSFLUG
SPARGELHOF KLAISTOW
Start nach Godi ca. 12.00h

21.10.
ELTERN-KIND-AUSFLUG
LUTHERSTADT WITTENBERG
Weitere Infos folgen

23.-24.10.
BAUTAGE MIT LEGO
10-14.00h @bap.wannsee

Anmeldung bei Vici o.
matthias.drodofsky@
baptisten-wannsee.de
(bei allen Veranstaltungen)

18.11.
KINO NACHMITTAG
15.00h @bap.wannsee



08.12.
WINTER-DISCO
18.00h @bap.wannsee

SAVE THE DATE

VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNEBERG

DEUTSCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 01. Oktober 2023
10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl | Predigt: Dagmar Wegener
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

Mittwoch, 04. Oktober 2023
18:00 Gebetskreis

Donnerstag, 05. Oktober 2023
15:00 Seniorengottesdienst
19:00 AK Klimagerechtigkeit

Samstag, 07. Oktober 2023
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 08. Oktober 2023
10:00 Diakonie Gottesdienst | Predigt: Lutz Reichardt
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

Dienstag, 10. Oktober 2023
12:00 Lebensmittelausgabe
19:30 Chor

Mittwoch, 11. Oktober 2023
18:00 Gebetskreis

Freitag, 13. Oktober 2023
18:00 T-Go

Samstag, 14. Oktober 2023
15:00 Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Sonntag, 15. Oktober 2023
10:00 Tauf-Gottesdienst | Predigt: Dennis Kretz
10:00 Kindergottesdienst
11:15 Kaffeestube
17:30 YOUgend

ANGOLANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 01. Oktober 2023
11:00 Gottesdienst

Samstag, 07. Oktober 2023
15:00 Frauenchor
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 08. Oktober 2023
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

Samstag, 14. Oktober 2023
15:00 Frauenchor
16:30 Angolanische Frauengruppe
16:30 Gebetskreis

Sonntag, 15. Oktober 2023
12:00 Gottesdienst
12:00 Kindergottesdienst

PERSISCHSPRACHIGE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 01. Oktober 2023
11:00 Gottesdienst

Sonntag, 08. Oktober 2023
14:00 Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober 2023
14:00 Gottesdienst

KOREANISCHE GEMEINDEGRUPPE

Sonntag, 01. Oktober 2023
11:00 Gottesdienst

Mittwoch, 04. Oktober 2023
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 08. Oktober 2023
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online

Mittwoch, 11. Oktober 2023
19:30 Wochen-Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober 2023
16:00 Gottesdienst | Präsenz und Online

Täglich findet um 19:30 Uhr eine Abendandacht statt.

SPORT IN SCHÖNEBERG

Volleyball
Montag 19:30 Uhr
Donnerstag 19:30 Uhr

Tischtennis
Dienstag 19:00 Uhr

Fußball für Junge Erwachsene
Mittwoch 20:00 Uhr

Badminton
Donnerstag 17:00 Uhr

Klettern
Donnerstag 19:30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IN WANNSEE

Sonntag, 01. Oktober 2023
10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl| Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Donnerstag, 05. Oktober 2023
16:00 Trauercafé des Diakonie-Hospiz Wannsee
19:30 Offenes Singen

Sonntag, 08. Oktober 2023
10:00 Gottesdienst mit Bläserchor| Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Donnerstag, 12. Oktober 2023
19:30 Offenes Singen

Sonntag, 15. Oktober 2023
10:00 Gottesdienst | Predigt: Matthias Drodofsky
10:00 Kindergottesdienst
11:00 Kirchencafé

Gottesdienste finden weiterhin auch per Zoom Videokonferenz statt. Meeting-ID: 890 8569 7929, Kenncode: sonntag

Die Zugangsdaten kommen jeweils im Newsletter. Um den Newsletter zu erhalten - bitte eine kurze Notiz an:

info@baptisten-wannsee.de

Am 23.07 | 30.07. | 06.08. keine Übertragung

Schaut regelmäßig auf die Internetseite:
www.baptisten-wannsee.de

Übrigens: Wir sind online!

Die baptisten.wannsee gibt es seit kurzem auch auf Facebook und Instagram.

Wer auf diesen Plattformen unterwegs ist, darf uns gerne folgen und liken!

GEBURTSTAGE

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für die im Internet zugängliche Version des Aufbruchs Namen und Daten dieser Seite gelöscht sind.
Dies ist aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich.
Sie finden die Angaben in der Druckversion.v
Das Aufbruch-Team

IN DER FÜRBITTE DENKEN WIR AN

Norma Böhme
Anke Bruske
Helga Buchwald
Edith Burbas
Bastian Düring
Angelika Hockarth
Mathias Kopsch
Klaus Müller
Ralf-Günther Paul
Leoni Schaenke
Renate Steinmann

Ansprechpartner*in bei neuen Krankheitsfällen oder wenn jemand ins Krankenhaus gekommen ist, ist Dagmar Wegener (0177-3925784) und für Wannsee Matthias Drodofsky (805 05 890).

BRIEFMARKEN FÜR KINDERHEIME IN SÜDAMERIKA

Horst Liedtke von der **Briefmarken-Waisen-Mission** schreibt:

Lieber Bruder Witzemann, ganz herzlichen Dank für die Sendung mit Briefmarken. Die Arbeit geht auch in Coronazeiten weiter, damit Kinder in Lateinamerika unterstützt werden können, in diesem Jahr

habe ich bereits 8.000 € an die EBM weitergeleitet.

Herzliche Grüße, Horst Liedtke

Also: Weiter Briefmarken sammeln und in Schöneberg, **sauber ausgeschnitten (siehe Bild!)**, an Jürgen Witzemann weitergeben, in Wannsee bitte an Michael Tesch! Dieses Sammeln lohnt sich (s.o.) auf jeden Fall und ist **für die Aufgaben in der Mission eine wichtige HILFE.**

SPENDE AN DIE GEMEINDE – DER GANZ EINFACHE WEG

Wer unserer Gemeinde auf einem schnellen und einfachen Weg Geld spenden möchte, kann das per Mobiltelefon tun.

Schicke einfach eine SMS mit dem Text GIB5BAPTISTENSCHOENEBERG an die Telefonnummer 81190, um mit 5 € zu helfen. Die Kosten betragen 5,17 € zuzüglich gegebenenfalls der SMS-Gebühr des Mobilfunkanbieters.

Oder aber du schreibst GIB9 BAPTISTENSCHOENEBERG an die 81190 um mit 9 € zu helfen. Die Kosten dafür betragen dann 9,17 €.

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

Nette Seniorin (67 Jahre alt) sucht zum Fensterputzen, Politur des Holzschrankes und zum Putzen von Küche (Terracotta) und Bad eine Haushaltshilfe. Eine angemessene Bezahlung wird geboten.

Telefonnummer: 0172 5856390.

STELLENANGEBOT

Servicekraft

(geringfügige Beschäftigung)

Unser Serviceteam braucht Verstärkung!

Als kleines Team aus mehreren Mitarbeitenden mit unterschiedlichem Stundenumfang bereiten wir die Gemeinderäume für Veranstaltungen jeglicher Art vor, begleiten Fremdveranstaltungen, übernehmen hauswirtschaftliche Tätigkeiten wie Reinigung, Kochen, Waschen und Bügeln und führen Wartungsarbeiten und kleinere Reparaturen durch und in manchen Wintern müssen wir auch Schnee beseitigen. Außerdem kümmern wir uns um verschiedene Verwaltungsaufgaben. Kurzum: Wir leisten einen Beitrag dazu, dass Menschen sich in der Gemeinde wohl fühlen, ihre Wünsche und Ideen umsetzen können und diesen Ort als einen besonderen erleben.

Und nun zu Dir:

Du bist flexibel, körperlich belastbar, offen für hauswirtschaftliche und handwerkliche Arbeiten und neugierig auf Menschen?
Du hast die Zeit, um an zwei bis drei Tagen pro Woche zu unterschiedlichen Zeiten und auch an Wochenenden zu arbeiten?
Dann bist Du bei uns genau richtig. Ruf einfach an oder schicke eine Mail, um Genaueres zu erfahren. Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt:

Dagmar Wend
Tel.: 030-78004200
Mail: dagmar.wend@baptisten-schoeneberg.de
Hauptstraße 125 A, 10827 Berlin

baptisten.schöneberg

WIR

SUCHEN

DICH

*Baptistengemeinde in Wannsee
*Zwei Kindergruppen, mit insgesamt 10-20 Kindern im Alter zwischen 0-12 Jahren.
*Eine lebendige Gemeinde mit engagierten Eltern.
*Kontakt: www.baptisten-wannsee.de | Königstraße 66, 14109 Berlin
Bewerbungen an:
matthias.drodofsky@baptisten-wannsee.de

*Für unseren Kindergottesdienst eine*n verlässliche Organisator*in
*Jemanden, der ein Herz für die Arbeit mit Kindern hat
*Jemanden, der Freude daran hat, pädagogisch verantwortet, Kindern den Glauben nahe zu bringen

*Wenn Du einen Nebenjob suchst...
*Pädagogische oder theologische Vorbildung mitbringst...
*Sonntagvormittags Zeit hast - **dann suchen wir Dich!**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Schöneberg, Hauptstraße
K.d.ö.R., Hauptstr. 125 A, 10827 Berlin, Tel. 78 004 200, Fax -201, Servicekräfte mit der 78004-212, E-Mail: “mail@baptisten-schoeneberg.de”. Birgit Hühne, *Gemeindeleiterin*, 0176 48182825; Dagmar Wegener, *Gemeindepastorin*, 0177-3925784, 78004-222; Dennis Kretz, *Gemeindepastor*, 0160-97356712; Flor Abojalady, *Gemeindepastorin Persische Gemeindegruppe*, 030-86435277, 0177-5439093; Simao Dilubenzi Fulama, *Gemeindepastor Angolanische Gemeindegruppe*, 8056380, 0162-1076740; Seung Wha Hahm, *Gemeindepastor Koreanische Gruppe*, 0176-61318880

Stationsgemeinde Berlin-Wannsee
Königstr. 66, 14109 Berlin. Tel. Gemeindebüro 80505890 und -891 Fax; - Info@baptisten-wannsee.de; Dr. Ekkehard Brockhaus, *Gemeindeleiter*, 803 56 24. Matthias Drodofsky, *Gemeindepastor*, 805 058 90;

Konten für alle Gemeinden
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 113001 7717 (IBAN: DE02 1005 0000 1130 0177 17, BIC: BELADEBEXXX)

Aufbruch: *AK-Öffentlichkeit V.i.S.d.P., Redaktion:*
Benjamin Tegtmeyer
Web-Seite der Gemeinde:
„www.baptisten-schoeneberg.de”.
Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2023
Redaktionsschluss: 11. Oktober 2023
Alle Beiträge bitte an
aufbruch@baptisten-schoeneberg.de

Bildnachweis:
Seite 1: Brooke Lark Rodeheaver, Unsplash | Seite 3: Miguel a Amutio, Unsplash | Seite 5: Bernd Malner | Seite 9: Ulrich Schaffer

Wer den QR-Code nutzt, landet auf der Gemeinde-Web-Seite und kann unter „Jetzt spenden“ der Gemeinde einfach und unkompliziert eine Spende zukommen lassen.

baptisten.schöneberg